



Spargemeinschaften ermöglichen Frauen effiziente Kocher

Traditionellerweise wird in den ländlichen Gemeinden im Siaya Gebiet im Westen Kenias auf offenen Feuerstellen gekocht, was Unmengen an Feuerholz verbraucht. Dank kommunalen Spar- und Darlehensgemeinschaften können sich Frauen effiziente Kocher leisten. Dies reduziert die Nachfrage nach Feuerholz und schützt dadurch die lokalen Wälder, was zu verminderten Treibhausgasemissionen führt. Zudem stärken die Spargemeinschaften die finanzielle und soziale Unabhängigkeit der Frauen.

Emissionen ausgleichen

[Zur Projektübersicht](#)

Fakten zum Projekt

Projekttyp: Energieeffizienz

Projektstandort: Siaya, Kenia

Projektstandard: Gold Standard VER

Jährliche Emissionsreduktion: 183.549 t

Projektstart: Oktober 2010

Das Projekt

Die Kocher verbrauchen 40–50 Prozent weniger Feuerholz und werden mit lokal verfügbaren Materialien und von lokalen HandwerkerInnen hergestellt. Haushalte sparen dadurch Geld und Zeit für die Beschaffung von Feuerholz. Zudem kann durch den besseren und effizienteren Verbrennungsprozess die Luftqualität im Innern der Haushalte deutlich verbessert, wovon vor allem Frauen und Kinder profitieren, da Atemwegserkrankungen reduziert werden können.

„In Siaya County kochen 97,5 Prozent der Haushalte mit Holz. Nur 0,1 Prozent kochen mit Elektrizität.“

myclimate arbeitet eng mit dem lokalen kenianischen Tembea Youth Center for Sustainable Development zusammen, das die so genannten Community saving and loaning groups aufbaut und begleitet. Die Spargemeinschaften stärkt Frauen, Führung zu übernehmen, da jede Gruppe eine Vorsitzende, eine Aktuarin und eine Kassierin demokratisch bestimmt.

„Dank dem Projekt kann ich meine Kinder zur Schule und zum Arzt schicken und ich konnte 6 Schafe und Hühner zutun.“

Genevive Akoth, Projektangestellte, besitzt einen Kocher seit 2013, Siaya, Kenia

Dank dieser sicheren Finanzierungsmöglichkeit können sich Frauen einen Kocher leisten, aber beispielsweise auch eine medizinische Gesundheitsversorgung, Schulgebühren oder qualitativ hochstehendes Saatgut. Durchschnittlich treffen sich 15 Frauen 2-4 Mal monatlich. Der myclimate-Projektpartner Tembea subventioniert die Hälfte des Kocher-Preises, für die restlichen 1000 Schilling wird ein zinsloses Darlehen gewährt. Dieses Darlehen müssen die Frauen nach spätestens zwei Jahren abbezahlt haben.

Die myclimate-Kompensationsgelder fließen über Tembea auch in die Ausbildung von lokalen Handwerkern in der Produktion und Installation der effizienten Kocher, in die Schulung der Haushalte in der korrekten Anwendung und im Unterhalt der effizienten Kocher, und in Kampagnen zur Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung zu den Themen erneuerbare Energien und Energieeffizienz.

Das Projekt trägt zu folgenden Sustainable Development Goals (SDG) bei:



Keine Armut

35 EUR und 166 Stunden spart ein Haushalt pro Jahr durchschnittlich ein.



Gesundheit

Frauen und Kinder aus 124.310 Haushalten profitieren von besserer Luftqualität.



Hochwertige Bildung

72.870 Menschen wurden für den Klimawandel, sauberes Kochen und Sparen sensibilisiert.

